



**Wir werden immer älter, weniger und bunter!
Nutzen wir die Chancen der demografischen Veränderungen
– mit Ihrer Hilfe!**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bevölkerungsstatistiker haben es bereits vor Jahren vorausgesagt: Wir werden immer älter, wir werden immer weniger und wir werden zudem auch immer bunter. Die gesellschaftlichen Veränderungen sind zwischenzeitlich unverkennbar. Auslöser dieses Wandels sind eine in Europa am unteren Ende liegende Geburtenrate, die Errungenschaften der modernen Medizin, die Veränderungen im klassischen Familienbild sowie dem Zuzug und der Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Dieser Entwicklung wollen und können wir uns im Buchfinkenland nicht verschließen. Immer weniger Kinder und im Laufe der kommenden Jahre ein deutlicher Anstieg der älteren Bevölkerung, diese Entwicklung stellt auch uns vor besondere Herausforderungen, denen wir uns gemeinsam mit allen Generationen in unseren Gemeinden stellen wollen. Unser Ziel muss es sein, unsere Gemeinden für alle Generationen attraktiv zu gestalten, gegenseitige Unterstützung zu fördern, eine vernünftige (Grund-)Versorgung zu schaffen und Mobilität im Alter zu sichern.

In den Monaten März und April des Jahres haben wir als ersten wichtigen Schritt in unseren Gemeinden eine Umfrage 55+ gestartet. Mit einer ganzen Reihe von Fragen über ihre Lebensverhältnisse, Pläne und Absichten für das Alter oder den Bedarf an Hilfeleistungen sind wir im Frühjahr gestartet. Zudem hatten alle Angesprochenen die Möglichkeit, Wünsche und Ideen vorzubringen.

Das Ergebnis hat uns als Initiatoren sehr überrascht, aber auch von der Notwendigkeit dieses Langzeitprojektes überzeugt. In Hübingen haben sich von den 150 befragten Personen 72 beteiligt. Das sind 48 %. In Gackebach lag die Beteiligung bei 52 % mit einem Rücklauf von 92 von 178 Fragebögen. Ein tolles Ergebnis, eine starke Bürgerbeteiligung, ein Ergebnis, das aufzeigt, dass wir uns den demografischen Veränderungen stellen müssen.

In unseren Gemeinden haben sich inzwischen rund 15 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsgemeinderäten neben weiteren Akteuren bereiterklärt, den Prozess zu begleiten und in einem Arbeitskreis Ideen und Lösungsansätze zu erarbeiten. Für weitere Unterstützer ist diese Runde selbstverständlich offen. Am 24.09.2012 hat das Arbeitsteam erstmals im Gackebacher Gemeindehaus getagt und sich mit den Ergebnissen der Umfrage beschäftigt. Schön ist, dass unsere Einrichtungen im Buchfinkenland, das Ignatius-Lötschert Haus Horbach und das Familienferiendorf Hübingen, ebenfalls aktiv in diesem Arbeitskreis mitarbeiten.

Es würde den Rahmen an dieser Stelle sprengen, auf alle Einzelergebnisse unserer gemeinsamen Umfrage 55+ einzugehen. Daher haben wir die komplette Umfrage auf unseren Internetseiten hinterlegt. Informieren Sie sich für Hübingen unter www.huebingen.de und für Gackebach unter www.gackebach-ww.de. Wenn Sie Fragen haben, etwas nicht verstehen, melden Sie sich. Gerne geben wir Ihnen die Ergebnisse auch in Papierform.

Die vielen Fragen haben zu vielen Antworten, Ideen und Anregungen geführt. Für den Arbeitskreis liegt eine der wichtigsten Aufgaben darin, Schwerpunkte zu setzen und Themen nacheinander abzuarbeiten. Ganz wichtig wird es sein, Unterstützer zu mobilisieren. Wir meinen damit die vielen Bürgerinnen und Bürger, die in der Umfrage angegeben haben, Unterstützung leisten zu können. Der Arbeitskreis hat daher die Einbindung dieser Personen mit an den Anfang des Aufgabenkataloges gestellt. Um genau zu erfahren, wer denn alleine oder gemeinsam zur aktiven Mithilfe bereit ist, werden wir in nächster Zeit an diesem Punkt ansetzen und eine auf diese Frage beschränkte Umfrage starten. Wir hoffen auf eine breite Resonanz! Freiwilliges bürgerschaftliches Engagement dürfte eine der wesentlichen Säulen sein, die demografischen Veränderungen zu gestalten.

Wir halten Sie auf dem Laufenden und bedanken uns ganz herzlich für Ihr Engagement!

Für den Arbeitskreis

Hans Ulrich Weidenfeller
Ortsbürgermeister Gackebach

Wilfried Noll
Ortsbürgermeister Hübingen